



# KIRCHE IN DER GESELLSCHAFT

Zahlen & Fakten zu Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse 2020–2021

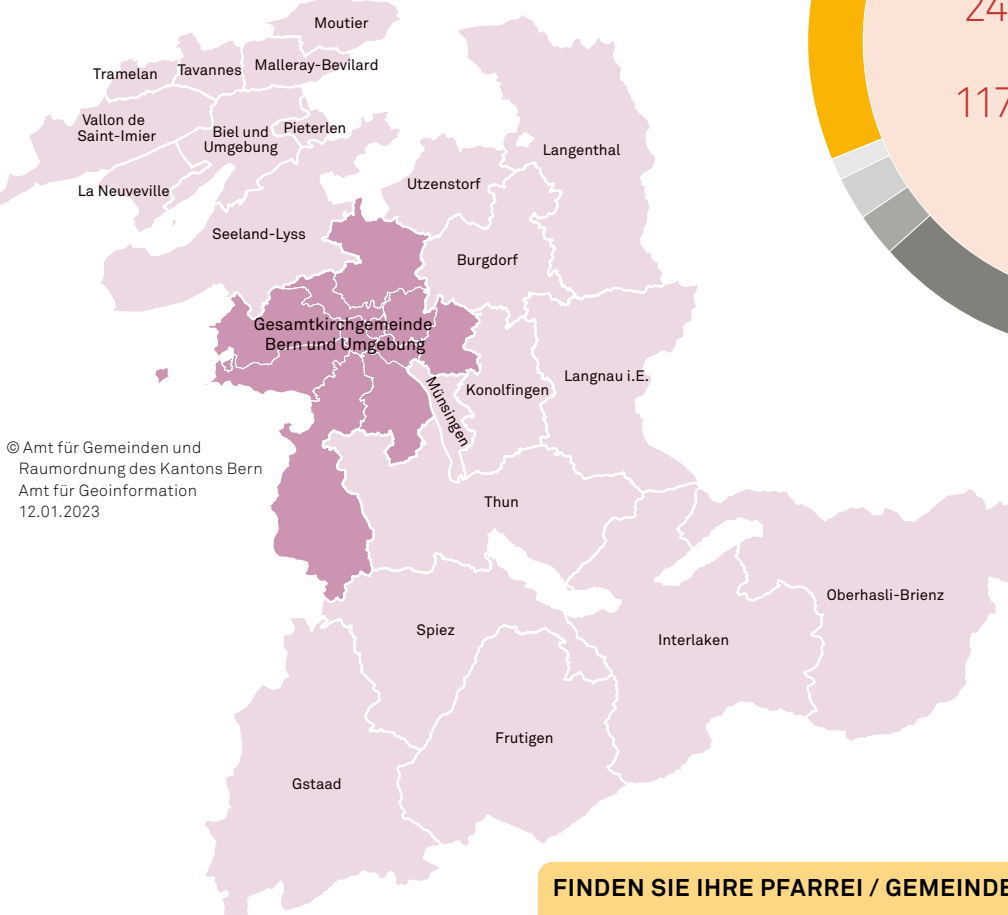
Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie den gesamten Bericht. kathbern.ch



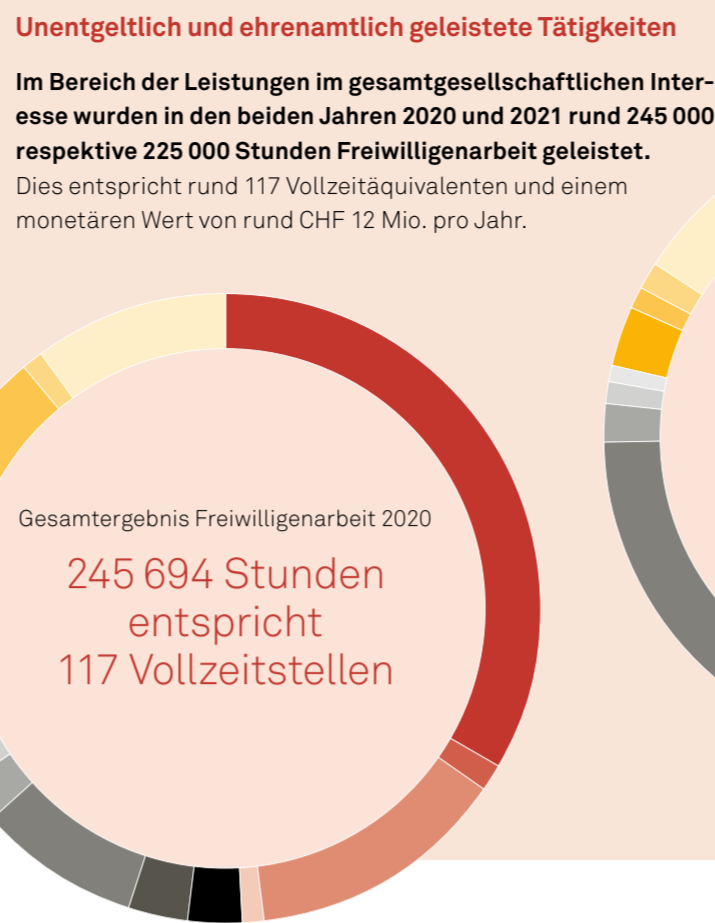
## Hintergrund: Die Übersicht zu den Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse

Gemäss dem Landeskirchengesetz LKG werden die Landeskirchen mit Beiträgen für die Entlohnung der Geistlichen/Seelsorgenden (Sockelbeiträge Art. 29) sowie Beiträgen für Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse unterstützt. Die vorliegende Übersicht umfasst die ersten zwei Jahre 2020 und 2021 der Beitragsperiode 2020–2025. Die Übersicht legt einen besonderen Fokus auf das Engagement der Freiwilligen.

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie den gesamten Bericht. kathbern.ch



© Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern  
Amt für Geoinformation  
12.01.2023



**Freiwillig engagiert: Sie möchten mithelfen?**

Sie möchten sich stundenweise oder regelmäßig im kirchlichen Umfeld engagieren? Oder interessieren sich für ein Ehrenamt auf strategischer Ebene? **Dann melden Sie sich beim Sekretariat Ihrer Pfarrei.**

**WIE SIND DIE LEISTUNGEN ERFASST?**  
Alle Tabellen und die Aufteilung zu allen Bereichen ab Seite 40.

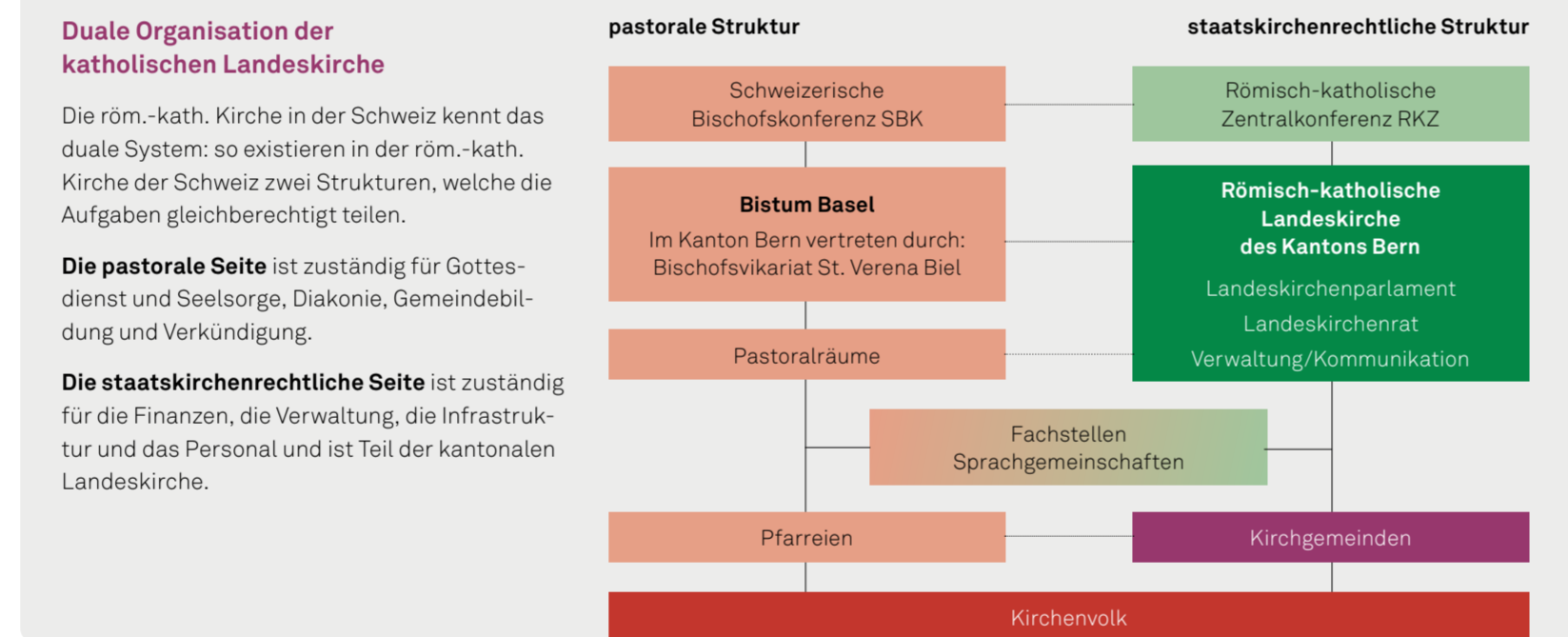
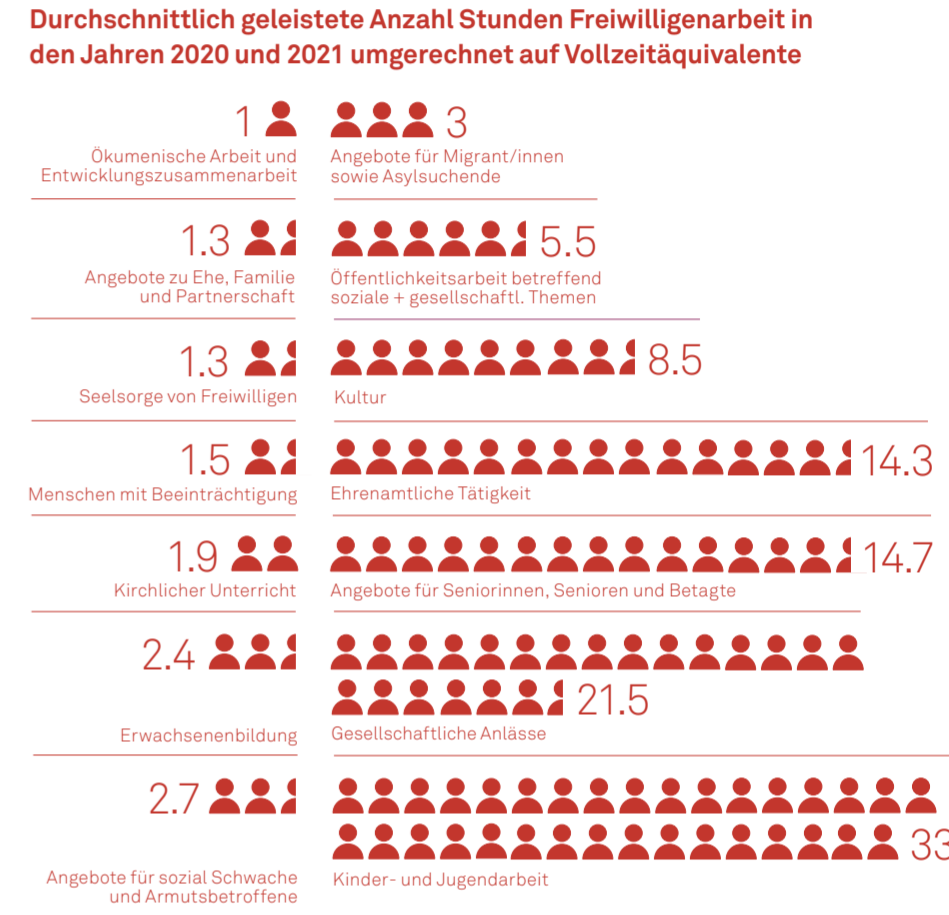
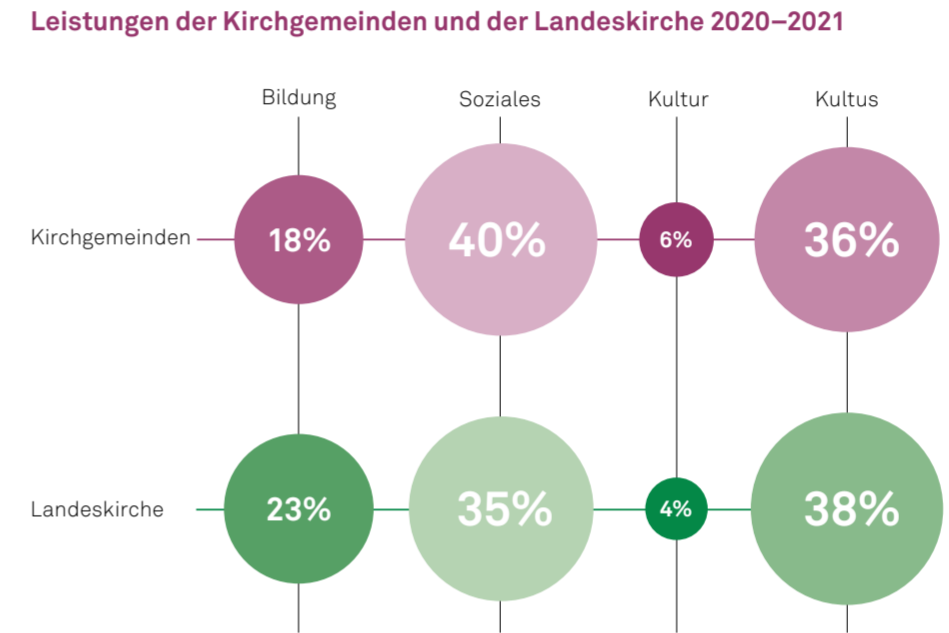
### Die römisch-katholische Landeskirche im Kanton Bern

Im Kanton Bern gibt es **grosse Unterschiede zwischen den Regionen** beim Anteil von Katholikinnen und Katholiken in der Bevölkerung. Viele Kirchgemeinden/Pfarreien arbeiten an verschiedenen Standorten, wo sie über kirchliche Gebäude verfügen und dort Gottesdienste feiern oder mit Angeboten präsent sind. Dieses **grossräumige Denken** sowie das Funktionieren über verschiedene Standorte hinweg hat eine **gute Vernetzung der römisch-katholischen Bevölkerung** zur Folge.

Durch ihren **lokalen Bezug in den Dörfern und Quartieren** sind die **Mitarbeitenden der röm.-kath. Kirchgemeinden und Pfarreien unverzichtbare Partner für die Gemeinwesenarbeit**. Die Mehrheit der Angebote ermöglicht, stützt und garantiert eine langfristig ausgelegte Freiwilligenarbeit, gerade auch für ältere Menschen. Die Institutionen und Mitarbeitenden der Kirche nehmen so eine wichtige subsidiäre Rolle zu sozialen Leistungen der öffentlichen Hand ein.



Die theoretische Monetarisierung der Freiwilligenleistung zeigt, dass der Gegenwert höher ausfällt als der aktuelle jährliche Beitrag des Kantons.



### Total Leistungen im gesamtgesellschaftlichen Interesse

Die römisch-katholische Kirche im Kanton Bern erbrachte mit den Kirchgemeinden und der Landeskirche gesamtgesellschaftliche Leistungen im Wert von rund CHF 55.5 Mio. im Jahr 2020 und rund CHF 50 Mio. im Jahr 2021.

Leistungen	2020	2021	Durchschnitt
Theoretischer Wert der Freiwilligenarbeit/ unbezahlter Arbeit	13 169	12 101	12 635
Gesamtgesellschaftliche Leistungen Kirchgemeinden und Landeskirche LK 2–4 gemäss Kap. 6	42 250	37 991	40 121
<b>Total Wert gesamtgesellschaftliche Leistungen Kirchgemeinden, Landeskirche und Freiwilligenarbeit</b>	<b>55 419</b>	<b>50 092</b>	<b>52 756</b>

**AUFTEILUNG DER LEISTUNGEN**  
nach Kirchgemeinden und Landeskirche ab Seite 22.

### Ausblick

Der gesellschaftliche Wandel und der damit verbundene Mangel an Personal im pastoralen Bereich werden das Gesicht der römisch-katholischen Kirche im Kanton Bern in den nächsten Jahren spürbar verändern. Die Kirche als Institution bleibt jedoch systemrelevant und entwickelt sich weiter.

- Die Kirche hat auch in Zukunft gesamtgesellschaftliche Relevanz:** Die Arbeit der Kirche wird für eine grosse Zahl von Menschen noch wichtiger, sei es durch das Engagement der Freiwilligen, sei es durch finanzielle und strukturelle Unterstützung durch die Landeskirchen.
- Kirchliche Arbeit konzentriert sich auf gesellschaftlich relevante Schwerpunkte:** Die Kirche wird weniger an ihren angestammten Orten anzutreffen sein, sondern an den Brennpunkten des Lebens wirken, dort wo menschliche Not gross ist, dort wo Menschen Unterstützung brauchen.
- Kirche fördert den Zusammenhalt:** Viele Migrantinnen und Migranten erwarten von der Kirche Hilfe. Sie ist ein erster Ankerpunkt, um in der Gesellschaft heimisch zu werden, ohne auf die eigenen kulturellen Wurzeln verzichten zu müssen.
- Die Kirche wird digitaler:** Angebote und Dienste lassen sich auf digitalem Wege sehr effizient vermitteln. In diesem Bereich wird die Kirche wachsen und professioneller werden.

**WIE GEHT DIE LANDESKIRCHE DIESE KÜNFTIGEN HERAUSFORDERUNGEN AN?**  
Mehr zu Austritten, finanziellen Perspektiven, Erwartungen der Gläubigen und Mangel an Seelsorgepersonal ab Seite 85.

### Wo steht die Kirche heute?

Kirche ist relevant, auch in Zeiten des gesellschaftlichen Wandels mit verstärkter Individualisierung der Menschen, kleineren Familien, Werten und spirituellen Interessen, die nicht mehr ausschliesslich in der Kirche gesucht werden. Die römisch-katholische Kirche durfte in den beiden Corona-Jahren 2020 und 2021 feststellen, dass ihre Angebote und ihre Botschaft gerade in schwierigen Zeiten wahrgenommen und genutzt werden.

Das kirchliche Leben in der römisch-katholischen Kirche ist lebendig. Und nach Corona kann auch ein gewisser Nachholbedarf festgestellt werden. Es engagieren sich viele Freiwillige, es findet eine grosse Zahl von Veranstaltungen statt, und es werden viele Unterstützungsangebote umgesetzt und geleistet.

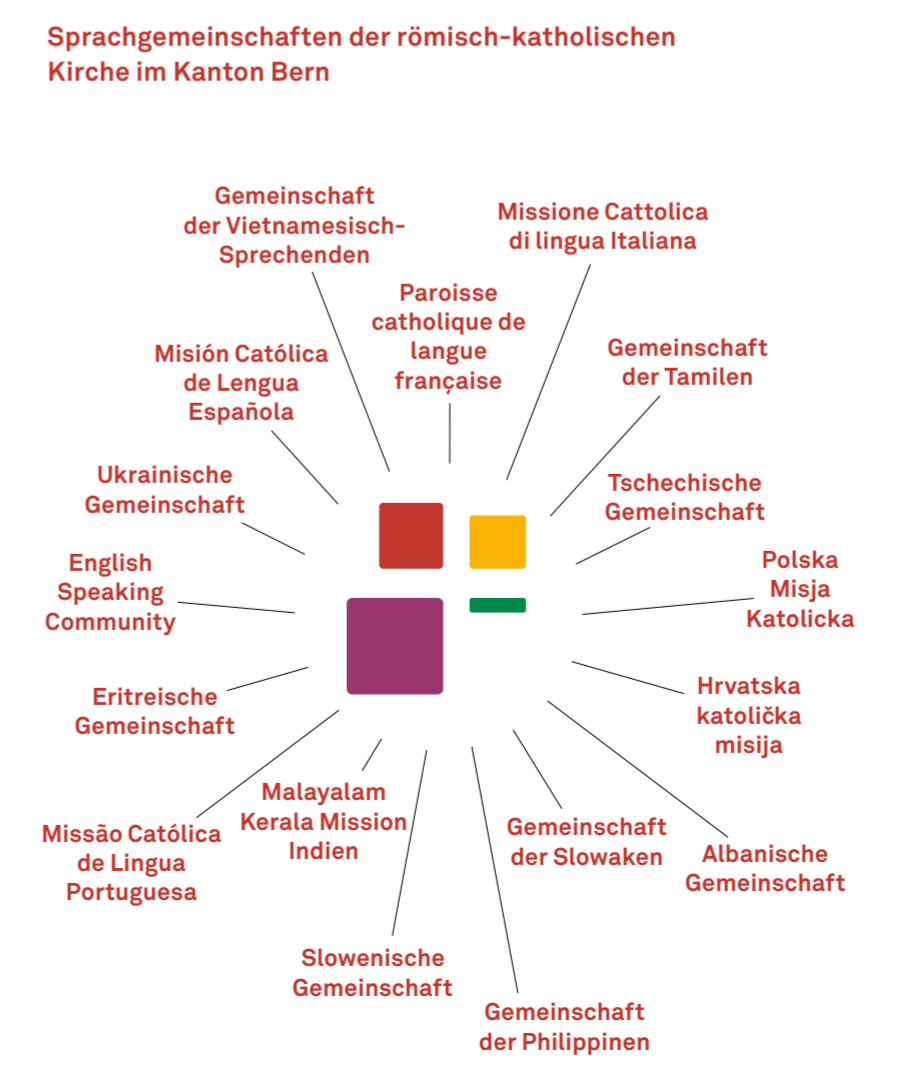


### Kirche als integrierende Kraft

Im Kanton Bern besitzt fast jedes zweite Mitglied der röm. kath. Kirche einen ausländischen Pass oder ist Doppelbürger/in. Viele von ihnen fühlen sich einer der vielen Sprachgemeinschaften zugehörig. Deren seelsorgerisches und gemeinschaftliches Angebot richtet sich an alle, die in der jeweiligen Sprache und Kultur eine spirituelle Heimat finden. Der Glaube und die Gemeinschaft gibt den Zugewanderten Sicherheit und wirkt unterstützend bei der Integration in den Schweizer Alltag. Mit Sprachkursen und Beratungen in der Muttersprache leisten sie wichtige Beiträge zur Integration und konkrete Hilfe bei der Bewältigung des Alltags und wirken so als wichtige Brückenbauer.

### WIE UNTERSTÜTZT DIE LANDESKIRCHE BESONDERE PROJEKTE?

Beispiele: Fonds für pastorale und diakonische Projekte, Behindertenseelsorge, GKG: Coronamilion, ab Seite 88.



### Freiwilligenarbeit, Einsatz für die Schwächeren und solidarisches Handeln gehören zu den christlichen Grundwerten.

**QUALITATIVER RÜCKBLICK**  
Eine Einordnung und Aufschlüsselung der Freiwilligenarbeit mit 14 Beispielen ab Seite 50.

**Mehr-Wert freiwilliger Arbeit**  
Selbstredend ist Freiwilligenarbeit ein Wert an sich, der sich nicht allein monetär ausdrücken lässt. Mit ihr ist u.a. auch ein menschlicher, solidarischer, sinnstiftender und gesellschaftsverbindender Wert verbunden.

Die Landeskirche und ihre Kirchgemeinden vermögen mit ihren bezahlten Mitarbeitenden in beträchtlichem Umfang freiwilliges Engagement zu mobilisieren. Freiwilligenarbeit lebt von den kirchlichen Rahmenbedingungen (Gebäude, organisatorischer und personalrechtlicher Rahmen). Und sie lebt davon, dass sie von angestellten Mitarbeitenden initiiert, begleitet, gefördert und anerkannt wird. Der Umfang des freiwilligen Engagements hängt wesentlich davon ab, in welchem Ausmass bezahlte Mitarbeitende da sind, die Zeit für die Initiierung und Begleitung der Freiwilligenarbeit einsetzen können.

